



Die Quellen zur Außenwahrnehmung Kroatiens im 18. Jahrhundert

Dr. Ivana Horbec

Kroatisches Institut für Geschichte, Zagreb



„kroatische Länder“ nach 1718

A. Das Königreich Kroatien-Slavonien

- Teil des Ungarischen Königreichs
- Ständische Verwaltung (ständischer Landtag, Komitate usw.)
- Auch Zivilkroatien und Zivilslawonien genannt

B. Die Militärgrenze

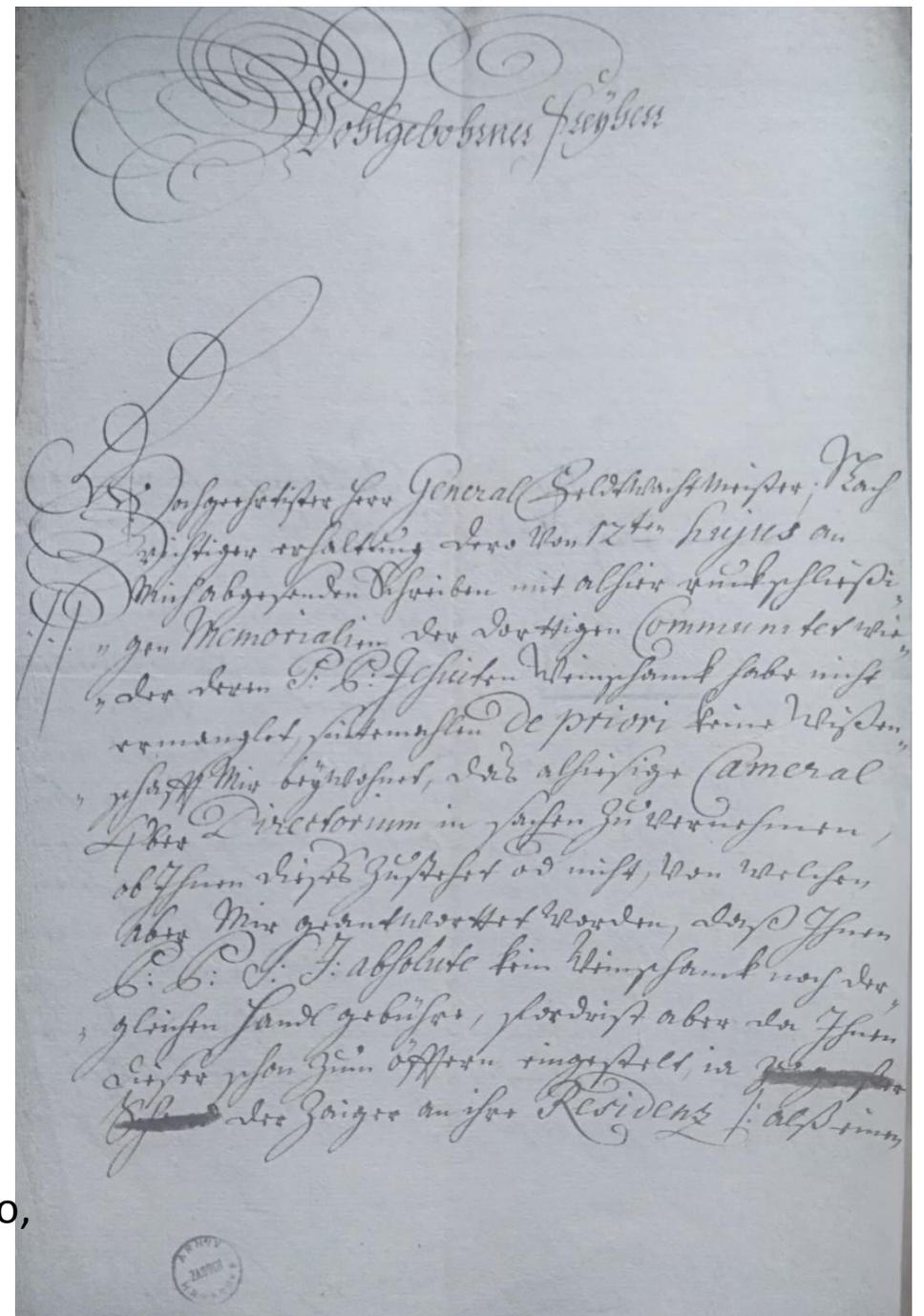
- Direkt von dem Wiener Hof (Hofkriegsrat) verwaltet



Das neue Land aus militärisch-strategischen Sicht:

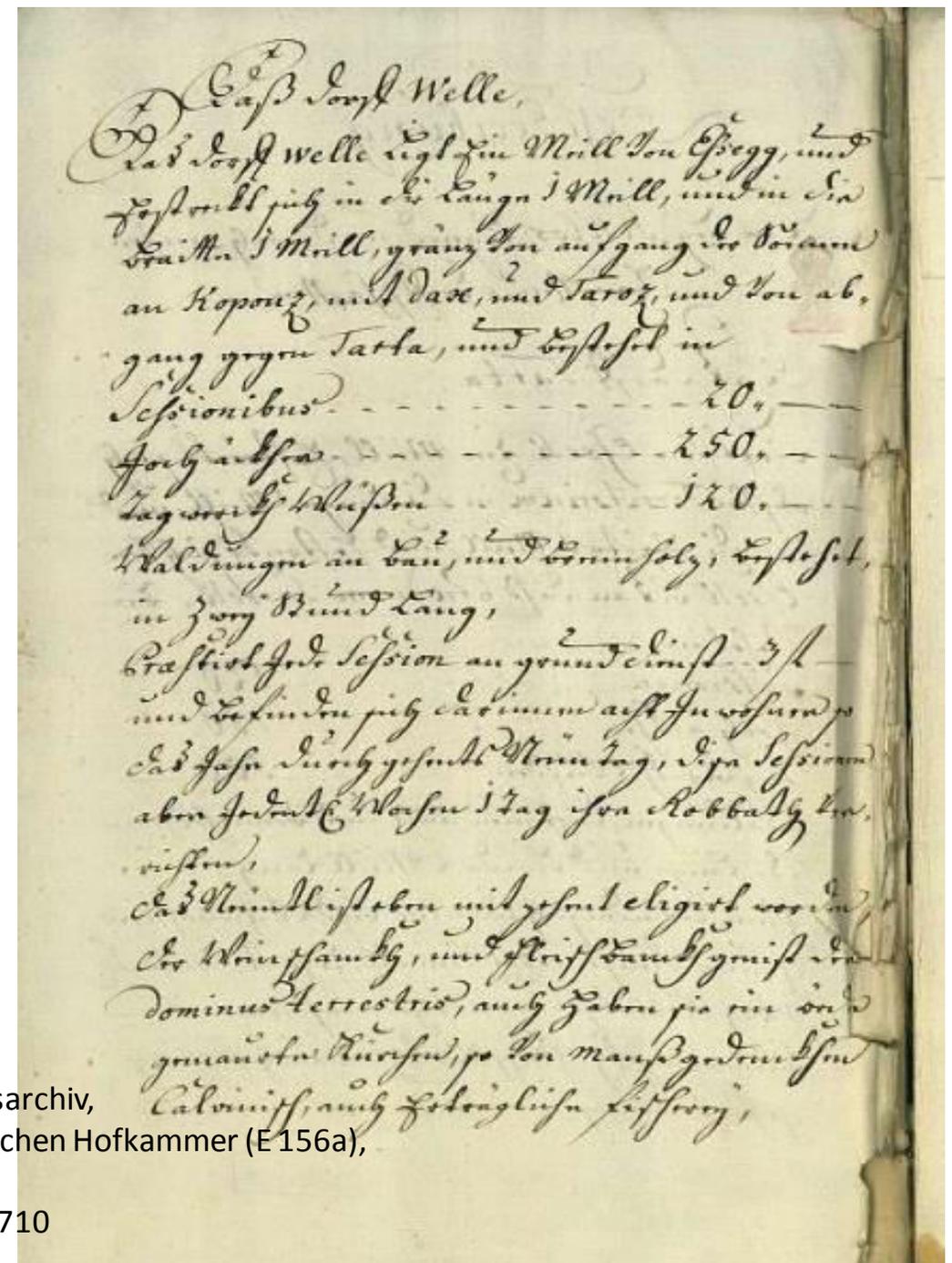
- Amtliche Schriften
- die Verfasser: Militärpersonen
- Bau neuer Festungen
- Rekonstruktion alter Festungen
- Organisation der Arbeit

Kroatisches Staatsarchiv, Slawonische Generalkommando,
Kart. 1., Bericht aus Osijek (Essegg), 14. Dezember 1726



Die demographischen Umstände und das wirtschaftliche Potential des Landes:

- Die Verfasser: Kammerbeamte
- Umgebung - die Entfernungen zwischen den Dörfern, die Größe von Siedlungen usw.
- Flieswasser – Bäche und Flüsse
- Wälder
- Äcker und die Landwirtschaft
- Wiesen
- Weinberge
- Wassermühlen
- Brücken
- Bauobjekte – Schlösser, Kastellen, Kirchen
- Einzelne Einwohner (mit Namen)
- Urbariale Beziehungen in der Zeit der osmanischen und habsburgischen Herrschaft (Steuern, Robot)

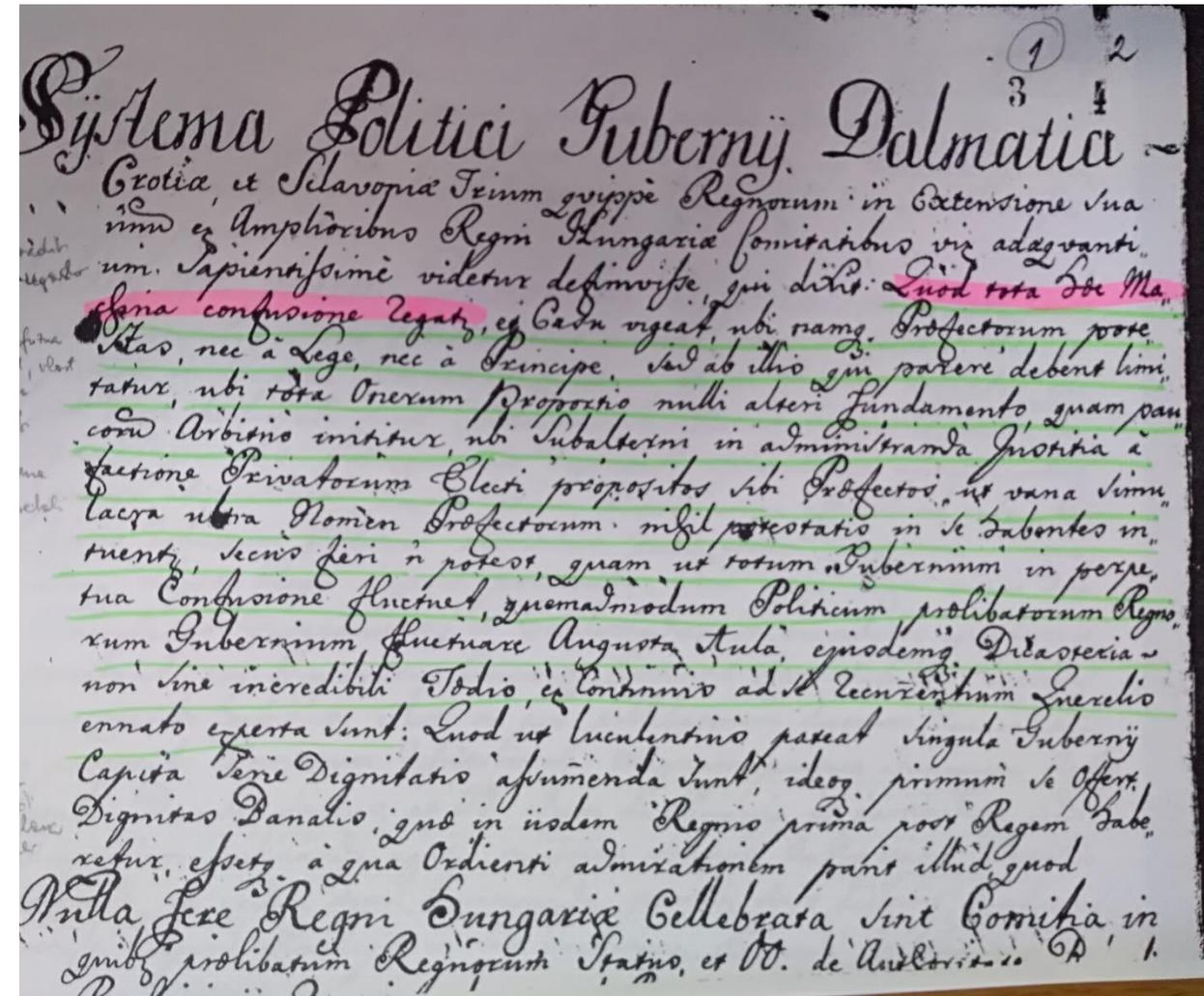


Ungarisches Staatsarchiv,
Archiv der Ungarischen Hofkammer (E 156a),
Fasz. 93, Nr. 44.
Conscription, ca. 1710

1750er und 1760 Jahre:

Kritik der Verwaltung

- Meinungen und Vorschläge für den Herrscher oder die Hofinstitutionen
- Verschiedene Verfasser – Räte, kroatische Adlige
- Motive: u. a. Karriere im Zivildienst, Erleichterung der bereits eingegangenen Verpflichtungen im herrschaftlichen Dienst
- Die ständische Verwaltung wurde meistens mit folgenden Wörtern bezeichnet:
 - „Große Verwirrung“
 - „Degeneration“
 - „Chaos“
 - „Elend“



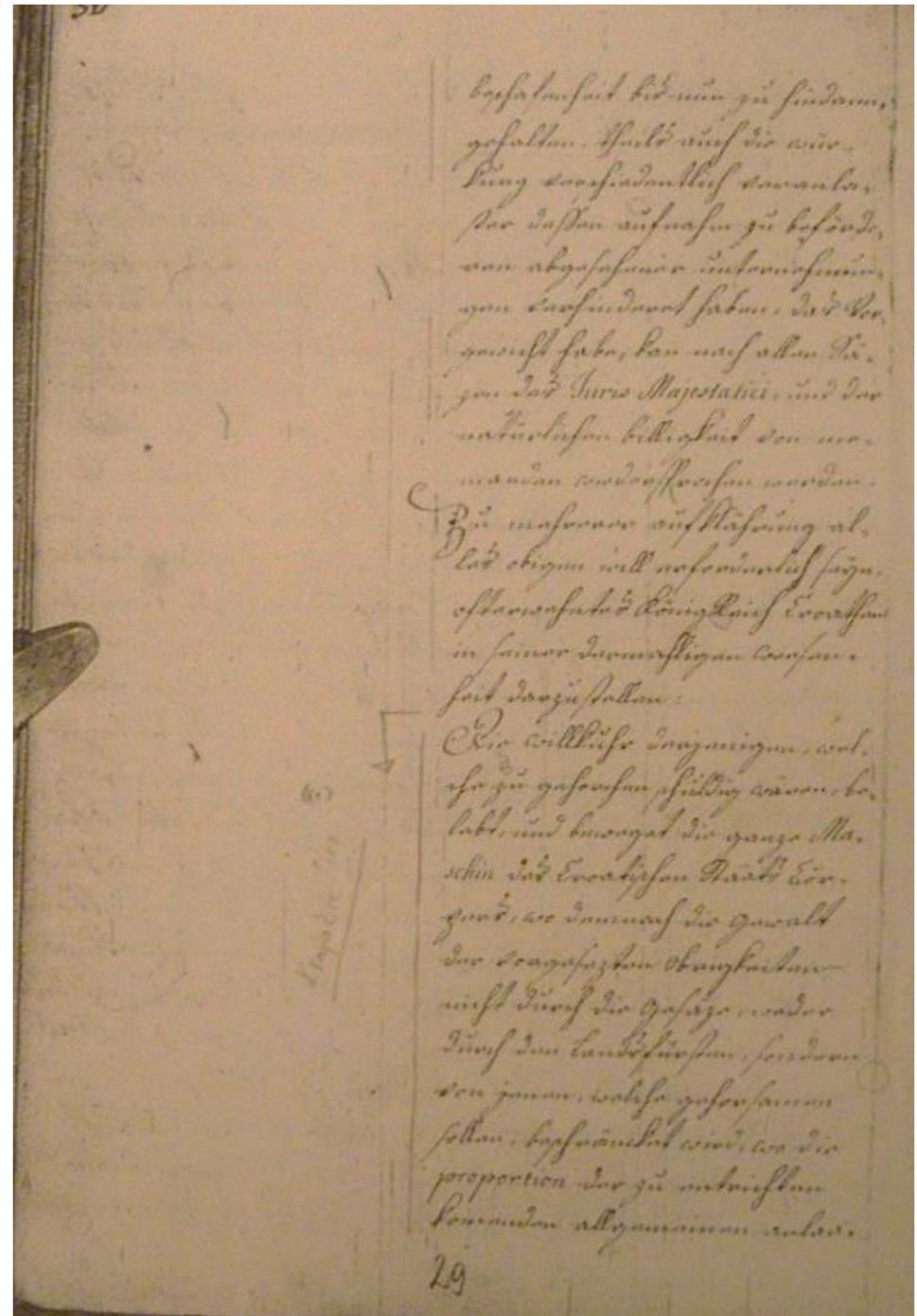
Benedictus Kraiachich, *Systema Politici Gubernii
Dalmaticae, Croatiae et Slavoniae* (ca. 1756.)

Ungarische Nationalbibliothek, Handschriftensammlung

Die Willkuhr derjenigen, welche gehorchen schuldig wären, belebt und beweget die ganze Maschin des croatischen Staatscorpers, wo demnach die Gewalt der vorgesezten Obrigkeiten nicht durch die Gesäze, weder durch dem Landsfürsten, sondern von jenen, welche gehorsamen sollen, beschränket wird, wo die Proportion der zu entrichten komenden allgemeinen Anlaagen lediglich von dem Arbitrio einiger dasigen Landstände abhanget, und wo nach Maass als die *factione privatorum ad subalterna officia* fürgewählte Individua die Unvermögenheit ihrer vorherührtermassen beschränkter Vorgesetzten gar wohl wissen, wo man sich in der Justizadministration, wie auch all übrigen Verhandlungen nach denen verschiedenen Gemüthstrieben und Eigenschaften benimet, wie es die unzählige hieher gelangende *Recours* sattsam erproben, da lasset sich als eine untrügliche Folge der Schluß dahin fassen, daß vorermeltes Königreich Croathen in einer grossen Verwirrung sich vorfinde, und lediglich zufälligerweise annoch bestehe.

Ferenc Koller an Maria Theresia (1767.)

Ungarisches Staatsarchiv, Archiv der Ungarischen Hofkanzlei, A1, Nr. 182 ex 1767



Normalia Puncta Comitatus pro efformanda Annua Relatione proscribenda, 21. Mai 1772

- Die angestellten Lehrern
- Waisen
- Population
- Fromme Stiftungen
- Melioration
- Neue Manufakturen
- Landwirtschaftliche Produkten
- Maut- und Brückengebühren
- Strassen und Brücken
- Sumpfe und Moräste
- Gewerbe
- Waldschutz
- Weiden- und Seidenbau
- Mühlen
- Aufsicht der Maße und Gewichte
- Limitation der Preise von Nahrungsmitteln
- Räuber
- Beschränkung der Feierlichkeiten
- Zinsen
- Öffentliche Arbeiten Kriminalprozessen
- Komitatsrechnungen
- Bienenzucht
- Archiven und Registraturen
- Gesundheitswesen
- Religionwesen
- Bettlern
- Auffangen der Vagabunden und Flüchtlinge
- Osmanisches Volk
- Allgemeine Prohibitionen
- Viehpest

Reiseberichten und Statistiken (Ende des 18. Jahrhunderts)

- Friedrich Wilhelm v. Taube, *Historische und Geographische Beschreibung des Königreiches Slavonien und des Herzogthumes Syrmien [...]*. Buch I-III (Leipzig 1777-78)
- Johann Christian v. Engel, *Staatskunde und Geschichte von Dalmatien, Croatien und Slawonien, nebst einigen ungedruckten Denkmälern ungrischer Geschichte* (Halle, 1798)
- Dominik Teleki v. Szék, *Reisen druch Ungern und einige angränzende Länder [1797]* (Pesth, 1805)
- Geschichtliche Daten, Topographie, Militärwesen, Grenzen, Flüsse, Landwirtschaft, Viehzucht, Luft und Klima, Flora und Fauna, Strassen, Zahl, Struktur und Sitten der Einwohner, Sprache, Lebensart, Nahrung, Religion, Einkünfte, Verwaltung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

